

Stellenangebot

Für unsere **Cottbuser Beratungsstelle** der **Fachstelle Gewaltprävention Brandenburg** suchen wir zur Durchführung von **Täter*innenarbeit im Kontext häuslicher Gewalt** ab sofort einen

Sozialpädagogen, Psychologen, Sozialarbeiter (m/d) in Teilzeit (30h / Woche)

Über uns

Das Berliner Zentrum für Gewaltprävention (BZfG) gGmbH ist seit über 20 Jahren eine etablierte Beratungseinrichtung für Menschen, die Gewalt verübt haben oder befürchten, dies zu tun.

Seit 2019 bietet die [Fachstelle Gewaltprävention Brandenburg](#) in Trägerschaft des Berliner Zentrums für Gewaltprävention (BZfG) gGmbH Erwachsenen, die in der Partnerschaft bzw. im sozialen Nahraum gewalttätig geworden sind, Beratungsgespräche und ein soziales Trainingsprogramm an. Die Arbeit findet in enger Kooperation mit Familienberatungen, der Polizei, der Justiz, Jugendämtern und Opferschutzeinrichtungen statt und erfolgt nach dem Standard für die Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt (BAG TäHG) e.V.

Das Angebot wird durch das Brandenburger Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) finanziert.

Die Fachstelle Gewaltprävention Brandenburg verfügt aktuell über Standorte in Cottbus, Potsdam und Oranienburg. **Für unseren Cottbuser Standort suchen wir ab sofort aus paritätischen Gründen einen männlichen* Berater, der die Beratung und Gruppenleitung im Duo mit einer weiblichen Kollegin durchführen wird.**

Die Arbeit beinhaltet:

- Leitung von sozialen Trainingsprogrammen
- Führen von Beratungsgesprächen (Aufnahme-, Clearing- und Follow-Up-Gespräche)
- Vor- und Nachbearbeitung sowie Dokumentation
- Aufbau und Pflege von Kooperationsstrukturen u.a. mit dem Opferschutz, Frauenberatungsstellen, Polizei, Justiz und Jugendämtern
- Ausbau des Standortes Cottbus
- Netzwerkarbeit in regionalen Arbeitskreisen

Wir bieten:

- Eine fundierte Einarbeitung
- Selbstwirksames und kreatives Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision
- Flexible Arbeitsbedingungen
- Tarifliche Vergütung in Anlehnung an TV-L E 12, befristet auf zwei Jahre mit Perspektive auf Verlängerung
- Eine Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen

Wir wünschen uns:

- Fachliche Qualifikation (Bachelor / Master / Diplom) als Psychologe, Sozialpädagoge oder Sozialarbeiter (m/d)
- Erfahrung in der Leitung von Gruppen
- Erfahrung in der Arbeit mit schwieriger Klientel
- Kenntnisse in gendersensibler Arbeit
- emotionale Stabilität
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur mobilen Beratung innerhalb Brandenburgs und zu Fahrten zur Supervision nach Berlin (Führerschein vorteilhaft)
- Gewaltzentrierte Zusatzausbildung wünschenswert
- Berufserfahrung in der Arbeit mit Gewaltausübenden wünschenswert

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Ihr Profil den gewünschten Anforderungen entspricht, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail mit kurzem Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an

Berliner Zentrum für Gewaltprävention (BZfG) gGmbH

z.Hd. Frau Johanna Czorny

Kantstraße 33

10625 Berlin

koordination@bzfg.de